

Wo bist du?

Text: vermutlich in Anlehnung an
Anders Carl Rutström (1721-1772)

Musik: Oscar Ahnfelt (1813-1882)

f *ff* *mf*

1. Wo bist du? Wo bist du? Wo flie - hest du hin vor
2. Wo bist du? Wo bist du? Suchst du in der Welt den
3. Wo bist du? Wo bist du? Ach, den - ke doch nicht: "Ich

3 *f* *ff*

dei - nes Ge-wis - sens Ver - kla - gen? Gott sieht dich, Gott sieht dich, o
Frie - den, den sie nicht kann ge - ben? Was ist's, das dich hin - dert, was
kann mich ja mor - gen be - keh - ren. So schnell kommt der Herr nicht mit

6 *f*

tritt doch her - vor, Ihm all dei - nen Jam - mer zu
ist's, das dich hält Kehr um, denn du spielst um dein
Sei - nem Ge - richt." O See - le, lass dich nicht be -

8

sa - gen. O fol - ge der ru - fen-den Stim - me!
 Le - ben. Be - den - ke, be - den - ke das En - de!
 tö - ren, zer - rei - ße das Lü - gen - ge - we - be!

4. Wo bist du? Wo bist du? Hältst du dich für gut,
 vertraust du auf eigene Werke?
 O elende Hoffnung und trauriger Mut,
 in Jesu allein, da ist Stärke.
 Nichts eigenes kann dich erretten!

5. Wo bist du? Wo bist du? O höre es doch,
 im Sohne allein ist das Leben.
 Am Kreuze zerbrach er für dich auch das Joch
 der Sünde, um Heil dir zu geben.
 Sein Blut allein kann dich heilen!

6. Wo bist du? Wo bist du? Bei Jesus allein
 ist Sicherheit! Komm und bekenne:
 "Hier bin ich, hier bin ich, Herr, Dein will ich sein,
 wovon mich's auch löse und trenne.
 Ich muss dich besitzen und haben!